

Ansprechpartner*innen für das Projekt:

beim Heimatverein Visbek

Ulrike bei der Hake-Tönjes
ubdh.toenjes@gmail.com
Tel. 0 44 45 - 25 75

Magdalena Gelhaus
Tel. 04445-2085
Magdalena.gelhaus@gmail.com

oder direkt beim Heimatverein
Tel. 0 44 45 - 98 89 85
heimatverein-visbek@ewetel.net

beim Geest-Verlag Visbek
Marienburger Straße 10, Visbek

Alfred Büngen
Tel. 0 44 45 - 38 95 913
info@geest-verlag.de

Ihre fertigen Geschichten geben Sie bitte per Mail oder Papier direkt beim Heimatverein Visbek Rechterfelder Straße 1 49429 Visbek unter dem Stichwort „Sagen- und Geschichtenbuch“ ab.

Die Herausgabe des Buches ist für den Bereich Weihnachten 2023 geplant.

Eine Vergütung der Beiträge ist leider nicht möglich. Aber jeder veröffentlichte Autor erhält ein Freixemplar.

Sollten Sie weitere Fragen oder auch Vorschläge haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an einen der Ansprechpartner*innen des Projekts.

Zusatzanmerkung:
Auch Zeichner*innen sind gefragt, die eine Landschaft, ein Gebäude oder Ähnliches für das Buch zeichnen/malen können.

Gerne können Sie uns auf unseren Webseiten besuchen

Heimatverein Visbek
www.heimatverein-visbek.de

Geest-Verlag Visbek
www.geest-verlag.de

Ran an PC oder Stift!

Sagen, Anekdoten, Geschichten, Sprüche, Weisheiten und Gedichte über Visbek und seine 13 Bauerschaften gesucht

**Sagen,
Geschichten
und Gedichte
über Visbek -
Ein neues Buch
wartet auf seine
Autor*innen**

Ein gemeinsames Projekt
des Heimatvereins
Visbek und
des Geest-Verlags Visbek

Das alte Sagen- und Geschichtenbuch um Visbek ist leider schon lange vergriffen und bedarf zudem der Auffrischung durch neue Geschichten um besondere Ereignisse und Personen, Anekdoten, Gedichte und natürlich auch klassische Sagen.

Gefragt sind nicht nur Beiträge aus Visbek, sondern Geschichten etc. aus allen dazugehörigen 13 Bauerschaften:

Astrup
Bonrechtern
Endel
Erkte
Hagstedt
Halter/Meyerhöfen
Hogenbögen
Norddöllen
Rechterfeld
Varnhorn/Siedenbögen
Wöstendöllen

Der Heimatverein Visbek und der inzwischen in Visbek angesiedelte Geest-Verlag bitten daher alle Bürger*innen der Gemeinde (gleich welchen Alters), aber auch inzwischen Fortgezogene oder Menschen mit besonderem Bezug zu Visbek um Mitarbeit.

Es werden gesucht:

- Traditionelle aber auch neu geschriebene (oder fiktionale) Sagen um Menschen und wichtige Orte (Großsteingräber, Kirchen und Kapellen, Teiche, Wälder, Mühlen, Hexen etc.) in Visbek und seinen Bauerschaften
- Geschichten/Erzählungen, in denen das alte und das neue Visbek und die dazugehörigen Bauerschaften und ihre Menschen im Mittelpunkt des Geschehens stehen. Das können auch Geschichten über bestimmte historische und aktuelle Ereignisse (zum Beispiel über ein besonderes und doch typisches Ereignis bei einem Schützenfest oder einer anderen Veranstaltung) sein, über die besonderen Nachbarschaften, kleine Anekdoten über mehr oder weniger berühmte Bürger. Aber auch Bürger mit Migrationshintergrund sind gefragt, über ihr Leben hier in Visbek zu erzählen.
- Gedichte (in den verschiedensten Formen) über Menschen, Landschaften und Orte in Visbek.

- Gesucht werden auch Wörter, Sprüche, Weisheiten, die es vielleicht nur hier in Visbek gibt, sodass wir ein kleines Wörterbuch im Buch anlegen können.

Der Zeitraum, in dem die Geschichten spielen, sollte vor der letzten Jahrtausendwende liegen. Gedichte können neueren Datums sein, wenn es sich um Landschafts- und Naturgedichte handelt.

Sie kennen eine Geschichte, Sage oder eine Anekdote, können sie erzählen, aber nicht schreiben. Kein Problem, setzen Sie sich mit uns (siehe die Rufnummern der Ansprechpartner) in Verbindung. Wir können Ihnen sicherlich helfen.

Die Geschichten sollten nicht länger als 8 DIN A4-Seiten in Schriftgröße 12 sein.

Die Geschichten können als Datei auf dem PC, mit der Schreibmaschine oder auch mit der Hand geschrieben sein. Möglich ist auch im Ausnahmefall eine eingesprochene Geschichte.

Der Einsendeschluss ist der 31. August 2023.